

# HOCHBEET



## TIPPS FÜR BAU UND BEPFLANZUNG

Gemüse, Kräuter und Beeren im Eigenanbau ... davon träumen viele.

Worauf warten? Ein Hochbeet bietet tolle Möglichkeiten und eignet sich auch für kleine, versiegelte Flächen im Hof oder auf der Terrasse.

### GUTE GRÜNDE FÜR EIN HOCHBEET

- Hochbeete bringen mehr Ertrag als herkömmliche Beete. Der Grund: Die Erde im Hochbeet hat keinen direkten Bodenkontakt und erwärmt sich daher stärker.
- Die Höhe des Hochbeets sorgt für rücken-schonendes und einfaches Garteln.
- Auch das Wechseln von Erde und das Düngen lassen sich leichter bewerkstelligen.



### PFLANZENAUSWAHL

- Ob Obst und Gemüse, bunte Blumen oder alles gemeinsam: vieles ist möglich, solange sich die Pflanzen nicht gegenseitig beim Wachstum stören.
- Nutzpflanzen wie Gemüse und Kräuter haben einen höheren Nährstoffbedarf als Zierpflanzen wie Blumen und Gräser.
- Achten Sie daher darauf, die richtige Erde für Ihre Pflanzen auszuwählen.

### DER BESTE PLATZ FÜR HOCHBEETE

- Hochbeete eignen sich für Terrassen, Innenhöfe oder Gärten.
- Sie können an nahezu allen Standorten aufgestellt werden.
- Wichtig ist nur, dass die passenden Pflanzen für den jeweiligen Standort gewählt werden (sonnig, schattig, Halbschatten).



**Achtung!**  
Für Balkone sind große Hochbeete zu schwer. Verwenden Sie daher kleine, weniger tiefe Beete.

### REICHE ERNTE!

- Sie können schon ab Mitte April Obst und Gemüse anbauen. Schützen Sie Ihre Pflanzen in der ersten Zeit vor Kälte, indem Sie sie in der Nacht abdecken.
- Nutzen Sie die gesamte Gartensaison! Nach der ersten Ernte können Sie das Hochbeet erneut bepflanzen und so mehrfach - bis in den Herbst hinein - nutzen.

**Wichtig!**  
Pflanzen Sie an zwei aufeinander folgenden Jahren dasselbe Gemüse an verschiedenen Orten!

## BEVOR ES LOSGEHT

### Vorbereitung:

- Kleiden Sie die Innenseite des Hochbeetes mit einer **Schutzfolie** aus. So schützen Sie das Holz vor Nässe, Feuchtigkeit und Fäulnis.
- Robuste Teich- oder Noppenfolie eignet sich dafür am besten. Schneiden Sie diese mit einem Cutter zu.
- Befestigen Sie die Folie mit einem Tacker an den Innenwänden des Beetes.
- Sie brauchen für die **Füllung** eines Hochbeetes viele verschiedene organische Materialien.
- Gartenabfälle und Kompost eignen sich hierfür optimal. Sie enthalten viele Nährstoffe, die das Pflanzenwachstum anregen.
- **Unser Tipp:** Legen Sie Ihr Hochbeet im Frühjahr oder Herbst an; denn da sind natürliche Abfälle, wie Äste, Laub und anderes Schnittgut ausreichend vorhanden.

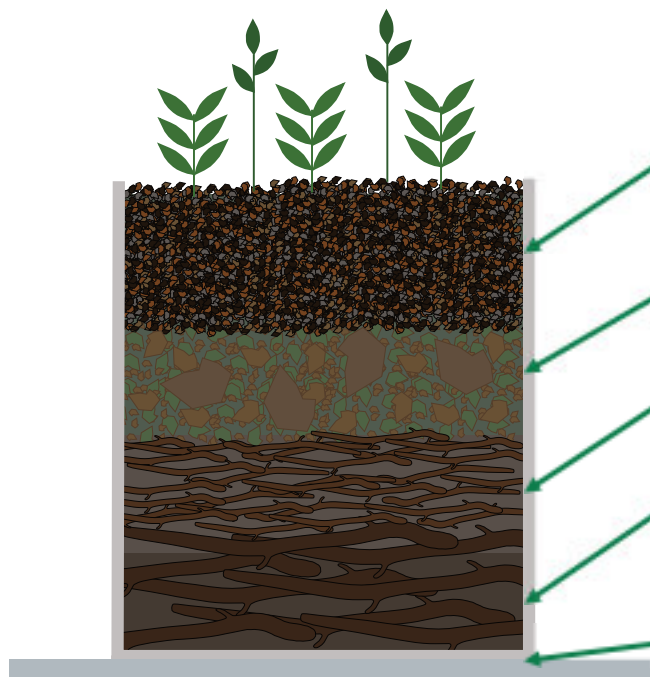


© blumenbienen1

**Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!** Vereinbaren Sie einen Termin unter [ost@gbstern.at](mailto:ost@gbstern.at) oder (+43 1) 602 31 38



## HOCHBEET RICHTIG BEFÜLLEN



**Hochwertige Erde:** spezielle Hochbeeterde, Humuserde oder fertige Komposterde. Diese Schicht wird nach jeder Ernte aufgefrischt.

**Kompost als Nährstoffschicht** für Kräuter und Gemüsepflanzen.

**Lockeres, luftiges Material:** Gehäckselte Äste, Laub und Pflanzenreste.

**Grobes Material:** grobe Äste, Zweige, Strauchabfälle und Wurzelstöcke. Das grobe Material sorgt für die gute Durchlüftung des Hochbeetes.

**Engmaschiges Drahtgitter:** direkt auf dem Boden anbringen. So können Wühlmäuse oder andere Nagetiere nicht ins Beet eindringen und die Wurzeln beschädigen.